

Gartengeflüster



Liebe Gartenbauvereinsmitglieder,

ein Gartenjahr mit Säen, Pflanzen, Ernten liegt hinter uns, ein neues mit ähnlichen oder auch anderen Herausforderungen wird uns hoffentlich wieder Freude bereiten. Wir dürfen die Jahreszeiten wieder intensiv erleben, uns nach dem Takt der Natur richten, in unseren Gärten Ausgleich und Erholung finden, neues Wissen erwerben und dieses dann auch weitergeben.

Allen Mitgliedern des Gartenbauvereins Stötten am Auerberg e. V. mit ihren Familien wünschen wir viel Freude in der Natur, beim Säen, Pflanzen, Betreuen und Ernten und natürlich auch bei den Veranstaltungen des Vereins.

Ihre Vorstandschaft

Rückblick auf das vergangene Jahr

Am 20.02.25 fand unsere **Mitgliederversammlung** statt. Insgesamt waren 25 Mitglieder sowie 2 Gäste anwesend. Die Vorstände berichteten über das vergangene Vereinsjahr, anschließend folgte ein spannender Vortrag zum Thema „Heimische Wildobstarten“.

Am 05.04.25 fand unser **Obstbaumschnittkurs** mit 15 Teilnehmern statt. Bernhard Clet erklärte anschaulich, wie Licht und Luft die gesunde Entwicklung von Obstbäumen und ihren Früchten fördern. Mit den richtigen Schnitt-Regeln können die Bäume gesund bleiben und einen hohen Ertrag bringen.

Bei unserer traditionellen **Palmsonntagswanderung** zur Schmutterhütte am 13.04.25 war der Andrang wie immer groß: Viele Familien folgten der Einladung. Der Osterhase hatte 55 Nester versteckt, die von den Kindern eifrig gesucht wurden. Bei Kaffee und Kuchen klang der fröhliche Nachmittag gemütlich aus.

Im Rahmen unseres Vereinsangebots nahmen am 26.04.25 8 Teilnehmer am **Weidenflechtkurs** teil. Unter fachkundiger Anleitung lernten sie verschiedene Techniken des Weidenflechtens und fertigten kreative Dekorationen.

Am Donnerstag, 14.08.25, trafen sich 5 Personen zum gemeinsamen Kräutersammeln für das traditionelle **Kräuterboschenbinden**. Am Abend folgten 12 Teilnehmer dem Brauch des Bindens für Mariä Himmelfahrt. Die fertigen Boschen wurden beim Kreuzfest gegen Spende abgegeben.

Pflanzwettbewerb an der Grundschule. Im April wurden an der Grundschule 145 Saatgutpäckchen mit je 5 Blaukrautsamen verteilt. Am 26.09.2025 fand die Siegerehrung statt: 63 Kinder hatten erfolgreich Kohlköpfe gezogen und wurden dafür geehrt.

Auf vielfachen Wunsch fand am 11.10.25 wieder unsere **Pilzexkursion** statt. Unter Anleitung professioneller Pilzsachverständiger erhielten die 8 Teilnehmer Einblicke in die Vielfalt der Pilzarten und deren Unterscheidungsmerkmale. Die ca. 3-stündige Exkursion endete mit einer sorgfältigen Prüfung der gesammelten Pilze.

Bevor der Winter Einzug hält, luden wir unsere Mitglieder, Familien und Freunde am 22.11.25 zum traditionellen **Adventshoigarta** ein. Gemeinsam blicken wir auf das Gartenjahr zurück, tauschen Ideen für das kommende Jahr aus und genossen einen stimmungsvollen Nachmittag mit weihnachtlichen Leckereien, Geschichten, Musik und kleinen Überraschungen. Die Kinder trugen dem Nikolaus ein Lied vor.

Zum ersten Mal war unser Verein mit einem eigenen Stand auf dem **Nikolausmarkt** am 29./30.11.25 vertreten. Angeboten wurden selbstgemachte Adventskränze sowie Tisch- und Türkränze, die bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fanden.

Grundschulwettbewerb: Krautköpfe mit Rekordgewicht

Im Frühling hatten die Grundschülerinnen und -schüler 145 Tütchen mit Samen für Blaukraut bekommen. 63 Kinder brachten nun ihre erfolgreich gezogenen Pflanzen zurück – und das in allen Größen: von zarten Mini-Pflänzchen bis hin zu imposanten Krautköpfen von drei bis fünf Kilo. Ein wahres Prachtexemplar brachte es sogar auf 12,5 Kilo (inklusive Blätter) – allein der Kopf wog stolze sieben Kilo und war mit einem Umfang von 68 Zentimetern fußballgroß. Alle Teilnehmer erhielten Preise. Zum Abschluss verabschiedeten sich die Kinder mit einem Lied und dem Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.



Pilzexkursion begeistert Naturfreunde

Am 11. Oktober 2025 lud der Gartenbauverein zu einer spannenden Pilzexkursion in den Steinbacher Wald ein. Unter der fachkundigen Leitung von Thomas und Ruth Zick erkundeten die Teilnehmer drei Stunden lang das artenreiche Waldgebiet. Die Experten erklärten die Erkennungsmerkmale der Pilze, von Farbe und Lamellen bis zu Geruch und Stiel, und zeigten seltene Arten wie den hohlstieligen Tannentäubling. Zudem gab es Einblicke in die ökologische Bedeutung der Pilze und wichtige Hinweise zum sicheren Sammeln. Am Ende wurden die gesammelten Pilze überprüft. Die Teilnehmer kehrten mit neuen Erkenntnissen, praktischen Tipps und viel Begeisterung für die Natur nach Hause zurück.



Jahresrückblick der Kindergruppe 2025

Die Kindergruppe des Vereins traf sich jeden ersten Samstag im Monat – im Winter im alten Pfarrhof, im Sommer draußen auf dem Gemeinschaftsbeet. Basteln mit Naturmaterialien, Zubereiten saisonaler Leckereien und Arbeiten auf dem Beet wurde angeboten. Für ältere Kinder ab acht Jahren gab es Sondertermine, etwa zum Kompost sieben oder Frühbeet aufbauen.

Im März feierten die Kinder bunt verkleidet Fasching mit Garten-, Pflanzen- und Tier-Thema und genossen Karottenmuffins. Ab April startete die Gartensaison: Salat, Kohlrabi, Lauch, Radieschen und gelbe Rüben wurden gesät, eine Blumenwiese angelegt. Im Mai und Juni pflanzten sie Kartoffeln, Tomaten, Gurken, Zucchini, Bohnen und Kürbisse und probierten die ersten Ernten gleich selbst in Bulgur, Joghurt oder Smoothies. Sommer und Herbst standen im Zeichen von Pflege, Ernte und Staunen über das Pflanzenwachstum. Letzte Gemüse wurden verteilt und das Beet winterfest gemacht. Im Dezember bastelten die Kinder Vogelfutter und Weihnachtsdeko.

Ein gelungenes Jahr voller Naturerlebnisse, Kreativität und gesunder Leckereien – und die Vorfreude auf neue Abenteuer im kommenden Jahr ist riesig!



Gartenbauverein Stötten am Auerberg

Mitglied beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege e. V.
und beim Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Ostallgäu



Programm für 2026

19. Februar 2026 19:30 Uhr	Mitgliederhauptversammlung Mit Neuwahlen der Vorstandschaft im Landgasthof Sonne.
07. März 2026 14:00 Uhr	Obstbaumschnittkurs In Salchenried
29. März 2026 13:30 Uhr	Palmsonntagswanderung für Familien Treffpunkt und gemeinsamer Start am Parkplatz Heggen.
März	Pflanzwettbewerb an der Grundschule Ausgabe des Saatguts
14. August 2026 13:30 Uhr 19:00 Uhr	Gemeinsames Kräuter sammeln Treffpunkt am Parkplatz MEP Gemeinsames Kräuterboschen binden in Salchenried
September	Pflanzwettbewerb an der Grundschule Auswertung und Siegerehrung
17. Oktober 2026 14:00 Uhr	Strauchschnittkurs in der Haldenstraße
21. November 2026 14:00 Uhr	Besinnlicher Adventshoigarta für alle Mitglieder mit Familien und Freunden im Landgasthof Sonne
28./29. November 2026	Teilnahme am Nikolausmarkt Verkauf von Adventskränzen, Tisch- und Türkränzen

Schnuppergarten Termine für 2026

Samstag, 07.02.26, 10:00 Uhr im Pfarrhof
Samstag, 07.03.26, 10:00 Uhr im Pfarrhof
Samstag, 04.04.26, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße (Karsamstag)
Samstag, 02.05.26, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
Samstag, 06.06.26, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
Samstag, 04.07.26, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
Samstag, 01.08.26, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
Samstag, 05.09.26, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
Samstag, 03.10.26, entfällt wegen Feiertag
Samstag, 07.11.26, 10:00 Uhr im Pfarrhof
Samstag, 05.12.25, 10:00 Uhr im Pfarrhof

Besucht auch unsere Internetseite, auf der aktuelle
Informationen zu finden sind:



Wie finanziert sich eigentlich unser Verein?

Viele Mitglieder und Interessierte fragen sich, wie sich unser Gartenbauverein eigentlich finanziert – und wie es möglich ist, Jahr für Jahr ein so vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt: Dahinter steckt eine Mischung aus festen Einnahmen, kreativen Aktionen, großzügiger Unterstützung und ganz viel ehrenamtlichem Engagement.

Eine wichtige Grundlage bilden die Mitgliedsbeiträge. Allerdings verbleibt davon nur etwa ein Fünftel tatsächlich beim Verein, da der Großteil als Verbandsumlage und für den Gartenratgeber weitergegeben wird. Umso bedeutender sind zusätzliche Einnahmequellen, ohne die unsere Vereinsarbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

Traditionell dürfen wir uns über Spendeneinnahmen aus beliebten Veranstaltungen freuen: der Palmsonntagswanderung, der Verteilung der Kräuterboschen sowie der Pilzexkursion. Der Grundschulwettbewerb wurde dankenswerterweise von einer Bank gesponsert – ein schönes Beispiel für die gute Zusammenarbeit mit örtlichen Unterstützern.

Die wichtigste Einnahmequelle der vergangenen Jahre war der Verkaufsstand auf dem Herbstmarkt. Umso schmerzlicher war es, dass dieser Markt leider nicht mehr stattfindet. Um den dadurch entstandenen Einnahmeausfall auszugleichen, hat der Verein in diesem Jahr erstmals am Nikolausmarkt teilgenommen. Dort wurden mit viel Liebe selbst gebundene Advents- und Türkränze angeboten. Zahlreiche fleißige Helferinnen kranzten an mehreren Tagen unermüdlich und sorgten dafür, dass der Stand ein voller Erfolg wurde.

All diese Einnahmen sind notwendig, um die laufenden Ausgaben des Vereins zu decken. Dazu zählen unter anderem die Nachpflanzung auf der Streuobstwiese und an der Kräuterschnecke, Spesen und Honorare für Referentinnen und Referenten, Grabschalen für verstorbene Mitglieder, Preise für den Grundschulwettbewerb sowie Auslagen für Bastelmaterial. Auch ganz alltägliche Dinge wie Büromaterial für Einladungen zur Mitgliederhauptversammlung oder zum Adventshoigarta gehören dazu.

Ein besonderes Anliegen ist dem Gartenbauverein seit jeher die Jugendarbeit. Seit einigen Jahren gibt es die Kindergruppe „Schnuppergartler“, die mit großer Begeisterung ein eigenes Gemüsebeet im Dorf bewirtschaftet. Obwohl viele Pflänzchen selbst gezogen werden, fallen Kosten für Gemüsepflanzen, Saatgut, Dünger, Gartengeräte, Bretter, Komposter, Frühbeet und vieles mehr an – ebenso für Bastelmaterial und Lebensmittel. Das Programm bereitet Kindern wie Erwachsenen großen Spaß und ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken.

Alle Helferinnen und Helfer arbeiten dabei ehrenamtlich: Sie schenken Zeit, teilen ihr Wissen und stellen oft sogar ihre eigenen Gartengeräte zur Verfügung. Ohne die zusätzlichen Einnahmen aus Spenden und Verkaufsaktionen wäre insbesondere die Durchführung des Kinder- und Jugendprogramms in diesem Umfang nicht möglich.

Dank erfreulich hoher Spendeneinnahmen im Jahr 2025 und dem erfolgreichen Verkauf auf dem Nikolausmarkt kann der Verein mit einem kleinen Plus ins neue Jahr starten. Umso mehr freuen wir uns, dass das Kinderprogramm auch 2026 wieder stattfinden kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gönnerinnen und Gönner, Helferinnen und Helfer sowie an alle, die unseren Verein auf so vielfältige Weise unterstützen!

Neuwahl der Vorstandschaft – wir brauchen Euch!

Im Jahr 2026 steht turnusgemäß alle vier Jahre die Neuwahl unserer Vorstandschaft an. Gewählt werden der/die 1. Vorsitzende, der/die 2. Vorsitzende, der/die Schriftführer/in, der/die Kassierer/in und ein/eine Jugendbeauftragte/r. Außerdem werden beliebig viele Beisitzerinnen und Beisitzer sowie zwei Kassenprüfer ernannt.

Besonders wichtig: Der Posten des 1. Vorsitzenden wird frei. Für dieses verantwortungsvolle und zugleich erfüllende Amt suchen wir eine engagierte Nachfolgerin oder einen engagierten Nachfolger. Wer sich diese Aufgabe noch nicht sofort zutraut, hat die Möglichkeit, sich zunächst für zwei Jahre als Beisitzerin oder Beisitzer einzuarbeiten und in das Amt hineinzuwachsen.

Eine Mitarbeit im Vorstand bietet viele Vorteile: Man kann aktiv mitgestalten, eigene Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam im Team etwas bewegen. Vereine sind ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens – sie schaffen Gemeinschaft, bieten Angebote für Jung und Alt und halten das Dorfleben lebendig.

Wir beobachten zunehmend eine gesellschaftliche Entwicklung, bei der viele gerne an Aktivitäten teilnehmen, die Organisation jedoch lieber anderen überlassen. Dabei ist ehrenamtliches Engagement nicht nur notwendig, sondern auch persönlich bereichernd. Ohne Vereine und ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wäre unsere Welt ein ganzes Stück ärmer.

Deshalb unsere herzliche Bitte: Bringt Euch ein!

Ob als Helferin oder Helfer bei einzelnen Aktionen oder mit einem Amt im Vorstand – jede Unterstützung zählt. Sprecht uns an, stellt Fragen, zeigt Interesse. Gemeinsam können wir die Zukunft unseres Vereins gestalten.

Strauchschnittkurs – gesunde Sträucher richtig schneiden

Viele Gartenfreundinnen und -freunde greifen beherzt zur Schere und verpassen ihren Sträuchern einen Radikalschnitt „oben quer“. Das sieht auf den ersten Blick ordentlich aus, führt aber oft zu unschönem Besenwuchs, verdichteten Spitzen und kahlen unteren Bereichen. Sträucher sind Lebewesen – sie reagieren auf jeden Schnitt, und wer die falsche Technik anwendet, bremst ihre Gesundheit und Schönheit aus.

In unserem Strauchschnittkurs erfahren Sie, wie Sträucher fachgerecht geschnitten werden. Sie lernen, wie man sie in Form hält, gesund wachsen lässt, zu hoch werdende Pflanzen bündigt und gleichzeitig eine gleichmäßige, attraktive Struktur erreicht. Der Kurs zeigt Schritt für Schritt, worauf es ankommt, damit Sträucher langfristig vital bleiben und den Garten verschönern.

Ein Kurs, der sich für alle lohnt, die das Beste aus ihren Sträuchern herausholen möchten – und die Lust haben, den üblichen „Radikalschnitt-Fehlern“ ein Ende zu setzen!

Mitgliederspiegel

Zum 01.01.2026 haben wir 121 Mitglieder

Die Altersstruktur erstreckt sich von den beiden jüngsten Mitgliedern mit 3 Jahren bis zur ältesten Dame mit 92 Jahren.

Altersstruktur:

3-10 Jahre: 23 Mitglieder

11-20 Jahre: 8 Mitglieder

21-30 Jahre: 2 Mitglieder

31-40 Jahre: 9 Mitglieder

41-50 Jahre: 6 Mitglieder

51-60 Jahre: 14 Mitglieder

61-70 Jahre: 27 Mitglieder

71-80 Jahre: 19 Mitglieder

81-90 Jahre: 12 Mitglieder

Über 90 Jahre: 1 Mitglied

Dauer der Mitgliedschaft:

0-1 Jahr: 8 Mitglieder

2-4 Jahre: 30 Mitglieder

5-6 Jahre: 11 Mitglieder

7-9 Jahre: 7 Mitglieder

10-17 Jahre: 12 Mitglieder

18-20 Jahre: 7 Mitglieder

21-24 Jahre: 9 Mitglieder

25-28 Jahre: 19 Mitglieder

29 Jahre: 18 Mitglieder

(davon 16 Gründungsmitglieder)

Nachruf

Aus dem Leben geschieden, aber nicht aus unseren Herzen, aus unseren Erinnerungen!

Schlussgedanke

Ein Mensch bemerkt mit bitterem Zorn, dass keine Rose ohne Dorn.

Doch muss ihn noch viel mehr erbosen, dass sehr viel Dorn ohne Rosen.

Eugen Roth